



Lübeck sorgt vor:

Wassersensible, fahrradfreundliche und barrierefreie Straßenraumgestaltung am Ost- u. Westpreußenring in Küchnitz

26. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung - 10. Mai 2022

Dr. Elke Kruse, Klimaleitstelle UNV





Westpreußenring



Ostpreußenring





Derzeitige Probleme im Bestand

- Verkehrssicherheitsmängel, Probleme und bauliche Mängel, insbesondere
 - Konflikte und Verkehrsunfälle mit Radfahrenden u. Fußgänger:innen am Zweirichtungsradweg und beim Queren
 - unzureichende Sicht, mangelhafte bauliche Ausbildung von Querungsstellen
 - keine barrierefreien Bushaltestellen einschließlich deren Zugänge
 - höhere Geschwindigkeiten als 50 km/h
 - eingeschränktes Begegnen von Linienbussen und Bagatellschäden an parkenden Fahrzeugen wegen beidseitigem Parken am Straßenrand

- Überlastung der Mischkanalisation

- Überflutungsgefährdung bei Starkregen

- Hitzebelastung an heißen Sommertagen

Hinweiskarte Starkregen (Ausschnitt)





Gemeinschaftsprojekt, initiiert durch Klimaleitstelle

Beteiligte Bereiche:

- UNV
- Stadtgrün und Verkehr
- Stadtplanung und Bauordnung
- Entsorgungsbetriebe
- Versorgersträger

Grundlagen:

- Klimaanpassungskonzept Maßnahme M19 “Wassersensible Straßenräume gestalten”, inkl. gesetzlicher Vorgaben
- Verkehrskonzept “Fahrradfreundliches Lübeck”
- Auftrag zum Beseitigen von Verkehrssicherheitsmängeln
- Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen, Personenbeförderungsgesetz (Barrierefreiheit im ÖPNV und im öffentlichen Raum)



Ziele des Projektes

- attraktivere und sichere Gestaltung der Rad- und Fußwege
- barrierefreie Gestaltung der Fußwege, Übergänge und Bushaltestellen
- Verkleinerung der Fahrbahnquerschnitte und Herstellung neuer Deckenaufbauten
- Abkopplung von versiegelten Flächen im Straßenraum von der Mischkanalisation
- Verbesserung der Überflutungsvorsorge und temporäre Mitbenutzung von Flächen zur Reduzierung von Schäden im Falle eines Starkregens
- Steigerung der Aufenthaltsqualität und Verbesserung des Mikroklimas durch mehr Grünelemente im Straßenraum
- Lärminderung

Pilotprojekt für zukünftige Straßenumbauten in Lübeck



Weiteres Vorgehen

- **ab Herbst 2022:** Wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung des Pilotprojektes durch das BMBF-Projekt „BlueGreenStreets“, koordiniert durch HCU Hamburg
- **Herbst 2022:** erste Bürgerbeteiligung zu Hintergründen u. ersten Ideen sowie zur Notwendigkeit der Eigenvorsorge auf den Privatgrundstücken
- **Herbst / Winter 2022:** Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen
- **Frühjahr 2023:** zweite Beteiligung nach Erarbeitung des Vorentwurfs, Anmeldung zur Förderung
- **Sommer / Herbst 2023:** Entwurfsplanung und Rückmeldung zur Förderung
- **Herbst / Winter 2023:** dritte Beteiligung zum Planungsstand, Förderantrag stellen, Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- **Frühjahr 2024:** Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen
- **Sommer 2024 - Winter 2027:** Bauphase



Kosten + Haushaltsplanung

- **Gesamtkosten:** ca. 4,3 Mio € brutto
- **Fördermittel:** ca. 1,8 Mio € brutto
(ggf. zusätzlich Förderung blau-grüner Elemente möglich)
- **Planungskosten** (externes Ingenieurbüro): ca. 257.000 €

Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan der HL angemeldet.

Vorarbeiten in 2022: Finanzierung durch Sammelkonto 541001.625
(Gemeindestraßen – Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen).

Haushaltsplanung 2023: eigenes Produktsachkonto



Indirekte Förderung durch Einsparung der Abwasserabgabe

- in Verantwortung der EBL
- Verrechnung über die Abwasserabgabe von der Hansestadt Lübeck an das Land
- max. **1,32 Mio €** indirekte Förderung möglich